



#### Umgebung

**Kirschblütenfest passte sich dem Regenwetter an**

27. April 2016 Redaktion

**Bei der 23. Auflage des Ortsfestes in Neckarzimmern war für alle Altersklassen etwas geboten.**

**Neckarzimmern.** (frh) Das Wetter hatte es diesmal nicht allzu gut gemeint mit dem traditionellen Kirschblütenfest in Neckarzimmern – immer wieder wechselten sich Regen, Graupelschauer und kurzweiliger Sonnenschein am Sonntag ab. So mancher Programmpunkt der 23. Auflage des Festes wurde dafür spontan ein wenig angepasst.



Bewirtung gab es bei den örtlichen Betrieben, wie hier etwa bei einer Tankstelle, wo es auch Guggenmusik zu hören gab. Foto: frh

Die sich über den Ort erstreckenden Angebote, die großteils von den Gewerbetreibenden und Vereinen getragen wurden, sorgten für Bewirtung sowie Spaß und Unterhaltung für alle Altersklasse. Mittelpunkt war die Sport- und Festhalle, wo Bühnenprogramme stattfanden. Im Sporthallenbereich war eine große Lego-Eisenbahnanlage aufgebaut, die von den jüngeren auch mal selbst gesteuert werden konnte – ebenso gab es eine Hüpfburg. Vor der Halle hatte die Jugend des Fußballclubs Phoenix Neckarzimmern ihre Torwand aufgebaut, wo es für die Treffer auch etwas zu gewinnen gab.

Mit einem vom Traktor gezogenen „Bähnle“ waren auch Fahrten auf einem Rundkurs durch den Ort möglich. In einer Straße gab es einen kleinen Flohmarkt sowie die eine oder andere vom Rummelplatz bekannte Bude. Dorffeststimmung kam mit der Guggenmusik der „Neckarfurzer“ Neckarzimmern auf.

Eine „Märchenwanderung“ für Kinder und deren Eltern hatte die Arbeiterwohlfahrt (Awo) Neckar-Odenwald geplant. Wegen des Regens verlegte Awo-Kreisvorsitzende Gabriele Teichmann, die Gemeinderätin in Neckarzimmern ist, die Veranstaltung kurzerhand ins Foyer des Rathauses. Dort begrüßte auch Neckarzimmerns Bürgermeister Christian Stuber die etwas über zehn kleinen Zuhörer und ihre Begleiter. Cornelia Tanner vom Balsam Märchenteam aus Bad Rappenau öffnete ihren „Märchenbeutel“ mit Geschichten und Erzählungen, bei denen die Kinder auch mit eingebunden wurden. Durch ihre Sprachgewandtheit wusste die Märchenerzählerin die Kleinen zumindest eine Zeit lang zum gebannten Zuhören zu bringen und in die fantasiereiche Welt der Märchen zu entführen.



Das „Bähnle“, mit dem Rundfahrten beim Kirschenblütenfest in Neckarzimmern möglich waren. Foto: frh